



● ● ● ● ● Der Kreisausschuss

Landkreis Gießen  
Fachdienst 53 - Team Kindertagesbetreuung  
Herrn Markus Schneider  
Riversplatz 1-9  
35394 Gießen

## Beantragung einer besonderen Förderleistung in der Kindertagespflege

gemäß § 8 Abs. 1 der Kindertagespflegesatzung des Landkreises Gießen

Hiermit beantrage ich

Nachname, Vorname:

Straße, Wohnort:

Telefonnummer:

eine besondere Förderleistung auf Grundlage der geltenden Satzung entsprechend der folgenden Regelungen:

### Stufe 1 (Einstiegsstufe):

- Erfüllung der unter § 1 Abs. 3 und 4 der Satzung genannten Kriterien und
- eine Grundqualifizierung zur Kindertagespflege im Umfang von mindestens **160 Unterrichtseinheiten** nach dem Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege des Deutschen Jugendinstituts oder einem gleichwertigen Angebot und
- der erfolgreiche Abschluss eines **Erste-Hilfe-Kurses** für Säuglinge und Kleinkinder alle zwei Jahre und
- eine **Aufbauqualifizierung** zur Kindertagespflege im Umfang von jährlich 20 Unterrichtseinheiten

### Stufe 2:

- Vorliegen des zweistufigen Zertifikats „Qualifizierte Kindertagespflegeperson“ nach dem Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege des Deutschen Jugendinstituts mit **300 Unterrichtseinheiten** oder einem gleichwertigen Angebot oder
- eine ununterbrochene Tätigkeit von mindestens **zwei Jahren** als Kindertagespflegeperson oder
- eine Qualifikation als **anerkannte Fachkraft** im Sinne von § 25b HKJGB und
- flexible Öffnungszeiten von **mindestens 30 Wochenstunden**, die sich am Bedarf der Kinder und der Erziehungsberechtigten orientieren

### Stufe 3:

- mindestens **zwei weitere Jahre** ununterbrochene Tätigkeit als Kindertagespflegeperson und
- ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot (**Fünf-Tage-Woche**)

Ich versichere, dass ich die Voraussetzungen gemäß § 8 Abs. 1 der Kindertagespflegesatzung des Landkreises Gießen im Umfang der:

Stufe 2

Stufe 3

erfülle und beantrage die Auszahlung der besonderen Förderleistung.

Die erforderlichen Nachweise liegen bei. Die Konzeption ist beizufügen (falls diese noch nicht dem Landkreis Gießen vorliegen sollte).

**Zutreffendes bitte ankreuzen:**

<input type="checkbox"/>	Ich bin anerkannte Kindertagespflegeperson mit Zertifikat über <b>160 Unterrichtseinheiten</b> oder einem gleichwertigen Angebot seit: _____ <u>Nachweis:</u> Zertifikat oder Ähnliches
<input type="checkbox"/>	Ich bin anerkannte Kindertagespflegeperson mit Zertifikat nach „QHB“ über <b>300 Unterrichtseinheiten</b> oder einem gleichwertigen Angebot seit: _____ <u>Nachweis:</u> 2-stufiges Bundeszertifikat oder Ähnliches
<input type="checkbox"/>	Ich bin anerkannte Fachkraft im Sinne des § 25b HKJGB seit: _____ <u>Nachweis:</u> Zeugnis der Ausbildung/des Studiums
<input type="checkbox"/>	Ich bin ununterbrochen tätig seit: _____
<input type="checkbox"/>	Es gab folgende Unterbrechungen (ggf. zusätzliches Blatt verwenden): <ul style="list-style-type: none"><li>• von _____ bis _____ ; Grund: _____</li><li>• von _____ bis _____ ; Grund: _____</li><li>• von _____ bis _____ ; Grund: _____</li></ul>
<input type="checkbox"/>	Ich biete folgende Öffnungszeiten laut Konzeption an und betreue bei Bedarf der Erziehungsberechtigten auch nach diesen. Zur Erfüllung des Kriteriums der Stufe 3 „bedarfsgerechtes Betreuungsangebot (Fünf-Tage-Woche)“ und somit des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz nach §24 SGB VIII werden neben regelmäßigen Öffnungszeiten an fünf Tagen der Woche im Einzelfall auch regelmäßige Öffnungszeiten an vier Tagen der Woche inklusive einer individuellen Bereitschaft, wie im außergewöhnlichen Bedarfsfall/ Notfällen der Erziehungsberechtigten eine Betreuung anzubieten, gewertet. <u>Nachweis</u> ist die Konzeption.  Meine Öffnungszeiten (Wochentage & Uhrzeiten) sind:

<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ich erfülle alle Kriterien der Stufe 1.
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ich erfülle alle Kriterien der Stufe 2.
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Ich erfülle alle Kriterien der Stufe 3.

Datum, Unterschrift  
Kindertagespflegeperson / Antragsteller:in

Datum, Unterschrift und Stempel örtliches  
Jugendamt

Bitte lassen Sie diesen Antrag von dem in Ihrem Wohnort zuständigen Jugendamt auf die inhaltliche Richtigkeit prüfen und unterzeichnen. Im Anschluss bitte an die im Briefkopf aufgeführte Adresse senden.